



PET to PET Recycling Österreich GmbH

PRESSEINFORMATION

Jahresbilanz: Recyclingleistung bei PET to PET 2016 gestiegen Mehr als 21.900 t PET-Flaschen zu Recyclat verarbeitet

- **9 % Prozent Steigerung: Über 870 Millionen PET-Flaschen recycelt**
- **21.900 t PET-Material als Wertstoff im Ressourcenkreislauf erhalten**
- **„Bottle-to-Bottle“-System als starker Beitrag zur Kreislaufwirtschaft in Österreich**

Bei PET to PET Recycling Österreich GmbH im burgenländischen Müllendorf bei Eisenstadt wird aus gebrauchten und gesammelten PET-Flaschen wieder Ausgangsmaterial für die Herstellung neuer PET-Flaschen. 2016 blickt PET to PET auf ein effizientes Jahr mit einer deutlichen Steigerung (9 Prozent ggü. dem Vorjahr) bei der Recyclingleistung zurück: 21.900 t PET Material (über 870 Millionen PET Flaschen) wurden recycelt und somit für den nachhaltigen Ressourcen-Kreislauf aufbereitet. Möglich macht diesen Erfolg die hohe Sammelmoral der Österreicherinnen und Österreicher: Das richtige Sammeln der PET-Getränkeverpackungen in der gelben Tonne und im gelben Sack, kombiniert mit der nachfolgenden Verwertung zu lebensmitteltauglichem Recyclat im Bottle-to-Bottle Kreislauf, verlängert die Nutzungsdauer des Wertstoffes PET. Damit leistet PET to PET – ökologisch wie auch ökonomisch sinnvoll – einen entscheidenden Beitrag zur Kreislaufwirtschaft in Österreich.

Die heimischen Konsumenten leisteten auch 2016 mit ihrer hohen Sammelmoral einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg von PET to PET Recycling Österreich GmbH. Die beispielgebende Bottle-to-Bottle Recyclinganlage, initiiert von der österreichischen Getränkeindustrie, arbeitete im Geschäftsjahr 2016 auf Hochtouren und erreichte mit mehr als 21.900 Tonnen aufbereiteten PET-Flaschen ihre Bestleistung in der bisherigen Unternehmensgeschichte.

„PET-Recycling spielt für die Kreislaufwirtschaft eine entscheidende Rolle und leistet einen großen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung des Wertstoffes PET. Wir freuen uns zudem über die ausgeprägte Sammelmoral und das Recycling-Bewusstsein der Österreicher. Unser Vorzeige-Betrieb wächst mit dem Recyclingbewusstsein der Konsumenten, und dies ist für uns auch der Auftrag, weiterhin in Optimierungen der ‚Bottle-to-Bottle‘ Recyclinganlage zu investieren. Damit wird PET to PET nicht zuletzt auch seiner internationalen Vorreiterrolle in punkto PET-Recycling gerecht“, so DI Christian Strasser, Geschäftsführer der PET to PET Recycling Österreich GmbH.

Investition in Standort und Qualität der Anlage

Seit der Aufnahme des Betriebs im Jahr 2007 garantiert PET to PET dank modernster Technologie Ressourcenschonung und effiziente Verwertung von



PET to PET Recycling Österreich GmbH

gebrauchten PET-Flaschen zu lebensmitteltauglichem Recyclat. Sowohl die Verarbeitung von PET-Flaschen als auch die Absatzmenge von PET-Recyclat in Form von Flakes und Granulat betreffend, ist PET to PET europaweit beispielgebend. Dies wird auch durch konsequente Investitionen in den Standort und die Qualität der Recycling-Anlage garantiert. Im Jahr 2016 wurde besonders darauf gesetzt, alle Stoffströme zu analysieren und weiter zu optimieren. Da so der Wertstoff PET noch lückenloser aufbereitet werden kann, ist damit eine weitere Leistungssteigerung für die kommenden Jahre garantiert.

Ausblick 2017: Auch in diesem Jahr wird weiter in die Verbesserungen der Qualität und Steigerung der Produktivität investiert. So ist vorgesehen die zu verarbeitenden Flaschen einer noch genaueren Prüfung und Vorreinigung zu unterziehen und auch bei der Prüfung der Fertigprodukte modernste Sortiertechniken einzusetzen. Um dem Trend, das Fertigmateriale anstatt wie bisher in BigBag's zu verpacken, in Zukunft mehrheitlich lose über Silos zu transportieren, Rechnung zu tragen, wird auch hier die Silokapazität erweitert.

Über PET to PET Recycling Österreich GmbH

Die Getränkeindustrie trägt mit der PET-Recycling Anlage in Müllendorf der gemeinsam von Lebensministerium, Wirtschaftskammer, Handel sowie Abfallwirtschaft unterzeichneten Nachhaltigkeitsagenda Rechnung, die unter anderem ein zielgerichtetes ökologisches Recycling von PET-Flaschen in Österreich vorsieht. Betrieben wird die Anlage von der PET to PET Recycling Österreich GmbH, an der die Unternehmen Coca-Cola HBC Austria GmbH, Radlberger Getränke GmbH & Co OG, Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG, S. Spitz Ges.m.b.H und Vöslauer Mineralwasser AG beteiligt sind.

Weitere Informationen: www.pet2pet.at

Und so werden aus gebrauchten PET-Flaschen wieder neue PET-Flaschen:

Nachdem die angelieferten Flaschen händisch begutachtet und sortiert wurden, werden sie in einer Mühle zu Flakes zerkleinert und gewaschen. Danach kommt in Müllendorf das weltweit modernste Verfahren zum Einsatz. Im patentierten URRC-Verfahren werden die Flakes gründlich und wassersparend gereinigt. Was herauskommt: Recyclat für neue PET-Getränkeflaschen. Für manche Verarbeitungen ist Granulat besser einsetzbar. Dafür steht eine zweite Verarbeitungslinie, nämlich eine Granulierungsanlage zur Verfügung, die im Starlinger Verfahren aus den gewaschenen Flakes kugeliges PET-Granulat herstellt. Beide Verfahren garantieren lebensmitteltaugliche Recyclat-Qualität als Ausgangsmaterial für die Weiterverarbeitung zu neuen PET-Getränkeflaschen.

Rückfragehinweis:

PET to PET Recycling Österreich GmbH
Unternehmenssprecherin

Susanne Lontzen
Tel: +43-664-962 62 62

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public
Affairs GmbH

Johannes Mak
Tel: +43 1 – 599 32-36



PET to PET Recycling Österreich GmbH

E-Mail: susanne.lontzen@cchellenic.com

E-Mail: j.mak@eup.at